Die Geschäftsordnung von Rat, Samtgemeinderat und Kreistag

Termin/e

Plätze verfügbar: 02.12.2024, 10:00 Uhr - 05.12.2024, 17:00 Uhr

Hannover

Teilnahmeentgelt

610 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

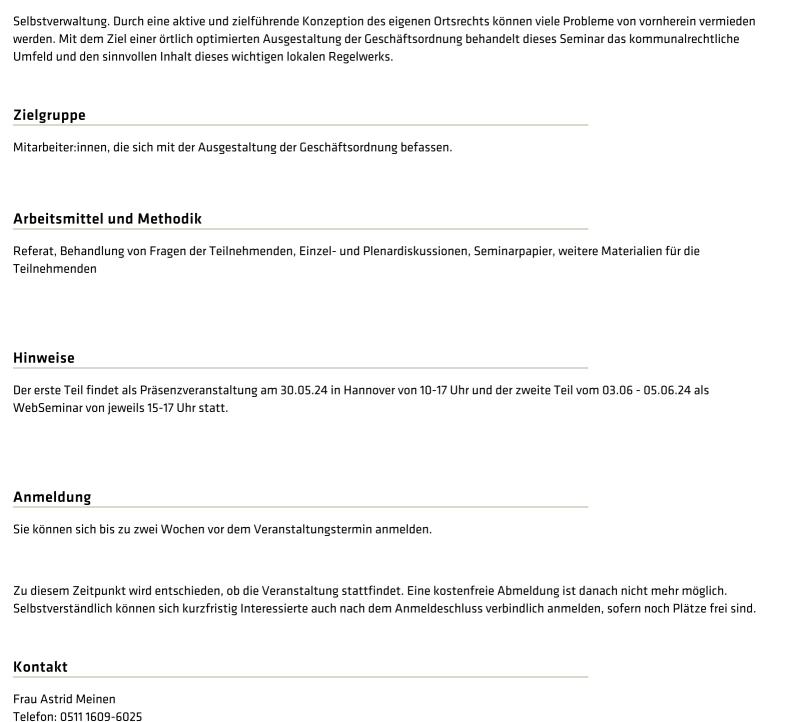
Dozierende/r Georg J. Gruber-Pickartz

Inhalt

- Freiräume und Grenzen der Ausgestaltung der Geschäftsordnung
- Erste Schnittstelle: Geschäftsordnungsautonomie der Vertretung und zwingende gesetzliche Bestimmungen
- Zweite Schnittstelle: Geschäftsordnungsautonomie und Rechte der einzelnen Mandatsträger/innen, insbesondere Regelungen zum Auskunftsrecht der Mandatsträger/innen
- Dritte Schnittstelle: Geschäftsordnungsautonomie und gesetzliche Kompetenzen des Hauptverwaltungsbeamten, insbesondere
 Regelungen zu Verwaltungsvorlagen und zur Sitzungsteilnahme durch Verwaltungsmitarbeiter/innen
- Bestimmungen in Bezug auf ein elektronisches Ratsinformationssystem Was kann diesbezüglich von Mandatsträger/innen verlangt werden, was nicht?
- Wem darf der Zugang zu nicht öffentlichen Sitzungsdokumenten gewährt werden, wem nicht?
- Bestimmungen zur Tagesordnung Aufstellung und Nachträge im Vorfeld von Sitzungen, Änderung der Tagesordnung während der Sitzung
- Festlegung der Einberufungsregularien
- Konkretisierung von Rügeobliegenheiten der Mandatsträger/innen
- Ausgestaltung von Einwohnerfragestunden
- Besondere Regelungen für Sitzungen des Hauptausschusses und der Fachausschüsse
- Regelungen zu den Rechtsverhältnissen der Fraktionen und Gruppen
- Bestimmungen zu Anträgen von Mandatsträger/innen und Fraktionen zur Sache und zum Verfahren
- Welche Regelungen sollten zu "Änderungsanträgen" und "Dringlichkeitsanträgen" getroffen werden?
- Redezeitbegrenzungen Worauf ist hierbei zu achten?
- Sonstige Regelungen zur Beratung in den Sitzungen
- Bestimmungen zu Abstimmungen und Wahlen
- Bestimmungen zu sitzungsleitenden Maßnahmen
- Regelungen zum Inhalt des Sitzungsprotokolls und über Einwendungsmöglichkeiten von Mandatsträger/innen gegen das Protokoll

Nutzen

Mit der Geschäftsordnung verfügen Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise über ein für die Arbeit von Politik und Verwaltung zentral bedeutsames Regelwerk. Die Praxis zeigt allerdings, dass darin enthaltene Bestimmungen einerseits immer wieder Unklarheiten und Zweifelsfragen aufwerfen und andererseits wichtige regelungsbedürftige Fragen häufig keine Berücksichtigung finden. Solche Regelungsdefizite zu erkennen und zu beheben ist – jenseits angebotener Mustertexte - ein praktisches Anwendungsfeld kommunale r



E-Mail: astrid.meinen(at)nsi-hsvn.de